

Elbe-Ohre-Cup 2025: 366 Aktive qualifizierten sich für die Wertung – Team LG Hopfen vorn

Die Saison der beliebten Laufserie ist nun wieder Geschichte – abgeschlossen mit der großen Ehrungsveranstaltung in Wolmirstedt

VON THOMAS KOEPEL

ALTMARK/BÖRDE. Feiner Zwirn, statt Laufdress, Parfüm auf der Haut, statt klebriger Schweiß, Stöckelschuhe, statt dick gepolsterte Treter und auch der eine oder andere Tropfen Alkohol, statt Iso-Drink und Wasser. Nach diesem Motto verlebten die qualifizierten Athleten der Elbe-Ohre-Cup-Serie einen fulminanten Abschlussabend im Wolmirstedter Katharinenaal. Der war auch prall gefüllt, denn nur 150 der insgesamt 366 Sportler, die die Norm und geforderte Anzahl der Läufe erreichten, fanden dort einen Platz.

Bernd Ebert sehr zufrieden
Moderiert wurde der Abend mit viel Witz und Humor von Kersten Friedrich und natürlich von Initiator der Laufserie, Bernd Ebert. Der zog natürlich ein erneut positives Fazit. „Insgesamt bin ich mit der Saison super zufrieden. Ich bin auch stolz darauf, dass sich die Situation nach Corona wieder eingependelt hat, die Zahlen sind ja danach nicht gerade in den Himmel gewachsen. Stolz bin ich auch auf die Ausrichter der Läufe, mit wie viel Manpower, Enthusiasmus und Freude sie dabei waren. Hervorzuheben ist, dass wir keine Veranstaltung dabei hatten, die weniger als 200 Teilnehmer hatte, das ist stark. Wir sind damit auch die größte Laufserie im ganzen Bundesland. Auch der Präsident des Leichtathletikverbandes Sachsen-Anhalt lobte unsere Laufserie in seinen Grußworten und auch die Ehrungsveranstaltung selbst. Schade, dass die wegen des Volkstrauertages schon ab 24 Uhr ohne Musik auskommen musste, aber wegen der ganzen Abbauten und Nachbereitungen war das auch in Ordnung so.“

Und während der 12. Sütplingcross in Demker am 2. März den Auftakt in 2025 bildete, so wurde am 9. November in Demker beim 27. Tangerpokallauf letztmalig in dieser Saison um Platzierungen und Punkte gelaufen. Der Kreis schloss sich also wieder. Damit standen auch die Endergebnisse der diesjährigen Elbe-Ohre-Cup-Saison fest. Nach 26 Veranstaltungen haben sich 366 Aktive in der Wertung platziert. In vier Altersklassen gab es Punktgleichheit der Platzierten auf Rang eins und zwei. Gewertet wurden hier dann die Läufe gegeneinander.

In der Mannschaftswertung hat die LG Hopfen Schackensleben mit der unglaublichen Punktzahl von 430 die Wertung klar für sich entschieden. Vor dem Tanger-



So sehen Sieger aus! Alle Pokalgewinner stellten sich zu einem gemeinsamen Foto auf.

FOTOS: PRIVAT/HANNEMANN



Ben Geyda und Freya Tadewald siegten für Germania Tangerhütte.



Verteidigten ihren Titel: Familie Klettke/Hannemann (Die Dahlenwarsleber).



Diese Pokale waren heiß begehrt.

pokallauf hatten noch vier Mannschaften zwischen 245 und 236 Punkte. Nun hat der SV Angern, vor Jahren der Seriensieger der Mannschaftswertung, seine Stärke gezeigt und gleich 56 Punkte zugelegt und sich damit von Platz fünf auf Platz zwei katapultiert. „Die Parchener Laufsocken haben auch nichts anbrennen lassen, bei

einem Plus von 23 Punkten noch einmal alles gegeben, und sich mit Platz drei in der Mannschaftswertung belohnt. Die Germanen aus Tangerhütte konnten noch auf 266 Punkte erhöhen. Leider reichte das nicht aus, um den dritten Platz zu halten“, so Ebert weiter.

In der Familienwertung haben die Dahlenwarsleber, mit 66 Punk-

ten uneinholbar auf Platz eins, die Führung klar behauptet und damit den Vorjahressieg wiederholen können. Familie Krause aus Stendal hat Platz zwei mit 62 Punkten auch für sich einbetont. Den Kampf um Platz drei hat Familie Heidel mit 55 Punkten noch vor Familie Siebert mit 54 Punkten für sich entschieden. Sophie Klettke von der Sieger-

familie aus Dahlenwarsleben kam am Ende sogar auf 23 Läufe, was den Bestwert in dieser Saison bedeutete. Auf 22 Teilnahmen kam unter anderem auch der Tangerhütter Sven Projahn.

Und überhaupt konnten sich die Zahlen der Saison mehr als sehen lassen. Exakt 9.968 Teilnehmer waren bei den 26 Veranstal-

tungen dabei. „Da konnten wir uns auch wieder etwas steigern“, so Bernd Ebert weiter. Die Aktiven absolvierten dabei auch über 80.000 Kilometer und liefen damit gleich zweimal um die Erdkugel.

Im kommenden Jahr soll sogar der Wald- und Wiesenlauf in Hasel wiederbelebt und in die EOC-Serie aufgenommen werden.

EOC-Familienwertung

1. Die Dahlenwarsleber	66
2. Familie Krause	62
3. Fam. Heidel I	55
4. Fam. Siebert	54
5. Fam. Grosser-Heling	51
6. HSV Oldies	49
7. Fam. Grathenauer	45
8. Fam. Kutter	44
9. Fam. Heidel II	41
9. Fam. Kraemer	41
11. Fam. Wauschkuhn	39
12. Fam. Andert	35
12. Fam. Tietze	35
14. Die Lauffaulen	34
15. Fam. Gukasjan	30
16. Fam. Schwaneberger	27
17. Fam. Heidel II	25
18. Fam. Super	24
19. Fam. Linow	23
20. Fam. Knorr	21
20. Fam. MU-Run-Team	21
22. Fam. Lewerenz	20
23. Fam. Die Leddys	18
23. Fam. Finke	18
25. Fam. Ebert	17
26. Fam. Gukasjan II	15
27. Fam. Franzelis	8
27. Fam. Göresbande	8

Angaben vom Veranstalter



Rüdiger Nettlau (Sieger, Medizin Magdeburg), Lutz Schindler (2., Lok Blankenburg) und Wolfgang Hartwig (3., Aufbau Elbe Magdeburg, von links) waren die schnellen „Jungs“ der Altersklasse M75 in dieser Lauf-Saison.

EOC-Mannschaftswertung

LG Hopfen Schackensleben e.V.	431 Punkte
SV Angern	292 Punkte
Parchener Laufsocken	268 Punkte
SV Germania Tangerhütte	266 Punkte
Stendaler LV "92	258 Punkte
HSV Medizin Magdeburg	149 Punkte
SV Chemie Genthin / Kanu	134 Punkte
Tangermünder Elbdeichmarathon	131 Punkte
SV Kali Wolmirstedt	125 Punkte
LTV Genthin	116 Punkte
Die Kernigen Altmärker	95 Punkte
VfB Ottersleben	62 Punkte
Gaensefurther Sportbewegung	59 Punkte
TSV Niederndodeleben	52 Punkte
SV Lok Oschersleben	47 Punkte
USC Magdeburg	40 Punkte
SV Eintracht Salzwedel 09 e.V.	38 Punkte
SG Aufbau Elbe Magdeburg	33 Punkte
Sülzetaler Mini-Marathonis	28 Punkte
Roadrunners	27 Punkte
#kommandofischfrikadelle	26 Punkte
SV Eintracht Gommern	24 Punkte
TEAM-LAUFKRAFT-JL	23 Punkte
Triathlonfuchse Osterburg	23 Punkte
Anne-Frank-Flitzer	21 Punkte
SV Blau-Weiß Schollene	20 Punkte
VLG 1991 Magdeburg	18 Punkte
SC Magdeburg	14 Punkte
Ottersleber Laufmäuse	8 Punkte